

Sozialpraktikum:

...aus dem gewohnten Trott herauskommen

...den üblichen Blickwinkel verändern

...neue Positionen beziehen

...Fremdes entdecken

...Unrecht und Ausgrenzung erkennen

...dich selbst einbringen und ausprobieren

...andere Lebensumstände begreifen

...Menschen begegnen

...den Horizont weiten...

Liebe Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen,

hier erhaltet ihr eine Übersicht wichtiger Hinweise zur Vorbereitung und Durchführung des Sozialpraktikums. Bitte lest diese sorgfältig!

TERMIN: 8.6. – 19.6.2020



VORBEREITUNG UND AUSWERTUNG

Das Praktikum wird im Philosophie- bzw. Religionsunterricht organisatorisch und inhaltlich vorbereitet. Die Auswertung des Praktikums erfolgt an einem Projekttag am 22.6.2020.

BETREUENDE LEHRERINNEN UND LEHRER

Eure Philosophie- bzw. Religionslehrkräfte betreuen euch in allen Angelegenheiten, die das Praktikum betreffen. Sie beraten euch bei der Suche nach einem Praktikumsplatz und entscheiden in Zweifelsfällen, welche Praktikumsplätze sinnvoll und erlaubt sind. Während der Praktikumszeit besuchen sie euch an eurem Arbeitsplatz und sind Ansprechpartner für die Institutionen. Oft übernehmen auch die Klassenleitungen oder euch bekannte Fachlehrkräfte einige Besuche.

WIE FINDE ICH DEN PRAKTIKUMSPLATZ, DER ZU MIR PASST?

Anders als beim Betriebspraktikum in Klasse 9 solltet ihr euch bei der Praktikumsplatzsuche nicht von euren Berufswünschen leiten lassen. Das Sozialpraktikum dient vor allem dazu, euch außerhalb von Schule, Familie und Freundeskreis neue Erfahrungen und Begegnungen mit Menschen zu ermöglichen, die ihr sonst im Alltag kaum treffen würdet. Sich auf die Arbeit mit diesen Menschen einzulassen, erfordert für die meisten ein bisschen Mut. Aber im Praktikum wird nichts von euch verlangt werden, was ihr nicht auch leisten könnt!

Die besten und interessantesten Erfahrungen machen während des Sozialpraktikums in aller Regel Schülerinnen und Schüler, die sich ein bisschen was trauen, die neugierig und mutig etwas Neues kennen lernen wollen – und die nicht einfach aus Bequemlichkeit nur die Einrichtung mit dem kürzesten Anfahrtsweg als Praktikumsplatz auswählen.

MÖGLICHE PRAKTIKUMSPLÄTZE

geeignete soziale Einrichtungen: Senioren- und Pflegeeinrichtungen, Einrichtungen für Menschen mit Behinderung (Werkstätten, Wohnheime und –gruppen, Tagesförderstätten, Sonder- bzw. Förderschulen), Einrichtungen für wohnungslose Menschen und Flüchtlinge, Krankenhäuser (nur im Pflegebereich).

nicht geeignet (und nicht erlaubt): Kinderhorte, Kindertagesstätten, allgemeinbildenden Schulen, Begleitung von Geistlichen in Kirchengemeinden, mobile Pflegedienste.

Alle Einrichtungen, die grundsätzlich geeignet sind, können gewählt werden, auch wenn sie (noch) nicht in den Listen der Schule aufgeführt werden. In Zweifelsfällen entscheidet eure Religions- bzw. Philosophielehrkraft darüber, ob ein Praktikumsplatz geeignet ist oder nicht!

SUCHE NACH EINEM PRAKTIKUMSPLATZ

Ihr erhaltet im Religions- oder Philosophieunterricht alle nötigen **Formulare**, eine Liste mit **Adressen** von möglichen Praktikumsstellen sowie Zugang zu einem Ordner mit **Erfahrungsberichten** von Schülerinnen und Schülern, die vor euch ein Sozialpraktikum absolviert haben. Diese Berichte geben einen Einblick in die Arbeitsbedingungen und können die Vorentscheidung für einen Platz erleichtern.

Die Formulare findet ihr auch auf IServ im Ordner „Jahrgang 10\Sozialpraktikum“ sowie auf der Grootmoor-Homepage: <https://grootmoor.de/sozialpraktikum/2/>

CHECKLISTE FÜR DIE VORGEHENSWEISE BEI DER BEWERBUNG

- **Sammele Informationen** über die Einrichtungen, die dich interessieren (Erfahrungsberichte im Ordner, Selbstdarstellung der Einrichtung im Internet, Gespräche mit älteren Schülern)
- **Rufe** in der Einrichtung **an** und bitte um Verbindung mit der für Praktika zuständigen Person (z.B. Pflegedienstleitung). **Trage dein Anliegen vor** und bitte um einen **Besuchstermin**.
Erst der Besuch der Einrichtung ermöglicht es dir, die Arbeitsbedingungen und Belastungen richtig einzuschätzen und gegenseitig herauszufinden, ob man gut zusammenarbeiten kann.
- **Alternative zum Anruf:** Schreibe eine E-Mail an die Einrichtung, in der du dein Anliegen vorträgst und um einen Besuchstermin bittest.
Achte dabei unbedingt darauf, dass du die Form für ein Bewerbungsschreiben wahrst: Also mit höflicher Anrede (statt „Hallo...“), richtiger Rechtschreibung und ohne Abkürzungen.
- **Vorbereitung deines Besuches in der Einrichtung:** Überlege dir vor deinem Besuch, was du für Fragen an deinen Gesprächspartner hast und was derjenige vielleicht über dich wissen möchte.
- Bringe zu deinem Besuch den **Brief von der Schule an die Praktikumsstellen** sowie das **Formular „Für die Schule“** mit, das bereits von deinen Erziehungsberechtigten unterschrieben ist.
- Die Zusage der Einrichtung auf dem Formular „Für die Schule“ muss schriftlich vorliegen. Lasse dieses daher, wenn möglich, bereits während deines Besuches ausfüllen. Gib diese Zusage („Für die Schule“) möglichst bald, **spätestens** aber bis zum unten genannten Termin bei deiner Philosophie- bzw. Religionslehrkraft ab.



SPÄTESTER ABGABETERMIN: Freitag, 6.12.2019

ZERTIFIKAT: Die erfolgreiche Teilnahme am Sozialpraktikum und an der Auswertung (Projekttag) bescheinigt dir die Schule mit einem Zertifikat.